



Verein zugunsten der Förderung von  
Bildung und Kultur im Senegal

c/o Foertsch · Georg-Elser-Str. 27 · 79100 Freiburg

im Juli 2013

Liebe Mitglieder und Interessierte

Die ersten Kurse im Centre Suba laufen!!! Es geht los!!!



Im Mai und Juni hat Pape in Keur Massar zusammen mit dem Musiklehrer Ngagne Ndiaye und mit El Hadj Youssouf Sidibe, der sich um Verwaltung und Organisation des Zentrums kümmert, Auswahlgespräche für die ersten Schülerinnen und Schüler durchgeführt. Am Mittwoch den 03. Juli ging es los: eine Gruppe von 15 Jugendlichen zwischen 10 und 15 Jahren erhält nun zwei Mal pro Woche zunächst je zwei Stunden Theorie- und Rhythmusunterricht. Darauf aufbauend kommt später der Unterricht verschiedener Instrumente hinzu. Das Centre Suba hat somit den

regelmäßigen Schul-Betrieb aufgenommen!

Der Start des Unterrichts wurde durch die Lieferung von Stühlen, Tischen und Tafeln erleichtert. Gespendet wurden die Gegenstände von den GHSE Emmendingen (Gewerblichen und Hauswirtschaftlich-Sozialpflegerischen Schulen Emmendingen). Den Transport der Möbel ermöglichte die Firma "terratec Geophysical Services" aus Heitersheim: Im Rahmen der Überführung eines LKW nach Westafrika zu Arbeitszwecken konnten die Spenden umsonst von Emmendingen nach Keur Massar mitfahren! Vielen Dank an dieser Stelle an alle Beteiligten auf Seiten der GHSE Emmendingen und der Firma terratec!



Weiteres Material (Instrumente, Ausrüstung für das Tonstudio etc.) trat die Reise in den Senegal in einem Container an, der überwiegend durch Spenden via das Portal [betterplace.org](http://betterplace.org) finanziert werden konnte. Den größten Teil der Geldspenden verdankt das Suba Centre dabei der Aktion von Matthias Schneider-Hollek, der zu seinem Geburtstag statt Geschenken zur finanziellen Unterstützung von Suba über unseren Verein aufgerufen hatte. Über 800,00 € kamen auf diesem Wege zusammen! Auch hierfür noch einmal ganz herzlichen Dank!

Anbei noch mal der Link zu unserem Projekt auf [betterplace.org](http://betterplace.org): vielleicht hat der ein oder die andere noch mal Lust, Freunde, Bekannte oder Verwandte darauf aufmerksam zu machen:

<http://www.betterplace.org/de/projects/12095-musikschule-im-senegal-centre-suba>



Eine weitere tolle Spende im Wert von 380,00 € erhielten wir im Mai von Rolf Eckert: eine selbst-gebaute Cajón! Sie ist von toller Qualität und trägt sogar ganz individuell den Suba-Schriftzug. Der Kontakt kam über das Konzert von Pape zusammen mit Werner Englert und Raphael Kofi zustanden, die unter dem Namen "Urban Nomades" im Schlosskeller Emmendingen auftraten. Auch Raphael Kofi spielt eine Cajón von Rolf Eckert – in Zukunft nun auch die Schüler vom Centre Suba – vielen Dank dafür!

Bei der Waffel-Verkaufs-Aktion im Mai auf dem Flohmarkt bei Schmitz-Katze konnten wir immerhin einen Erlös von knapp über 100,00 € erzielen. Da jeder Euro zählt haben wir unerschrocken das Waffeleisen und Jans Sandwich-Toaster geschwungen und dabei auch viel Spaß gehabt – großer Dank auch hier an alle Helferinnen und Helfer!



Jeder Euro zählt auch deswegen, da das Gehalt für die vor Ort in Keur Massar verantwortliche Verwaltungskraft nun mit Beginn des Musikurses auf 150,00 € im Monat steigt und wir als

Verein dafür ja die Verantwortung übernommen haben. Im Moment arbeitet El Hadj Youssouf Sidibe ("Leuz") auf einer halben Stelle. Das Ziel ist es, diese weiter aufzustocken, um die Aktivitäten des Centre Suba nach und nach auszuweiten. Ich werde berichten.

Das Gehalt für den Musiklehrer Ngagne Ndiaye wird über den geringen Kostenbeitrag der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler finanziert. Pape konnte alle an Suba Beteiligten davon überzeugen, dass ein Kostenbeitrag schon wegen der Mentalität im Senegal notwendig sei, denn "was nichts kostet ist nichts wert". So werden nun pro Monat 5000 CFA fällig, was rund 7 € entspricht. Gleichzeitig wird es von Anfang an die Möglichkeit zu Stipendien geben ebenso wie die Möglichkeit, über Mithilfe im Suba Centre kostenfrei am Unterricht teilnehmen zu können.

Das nächste **offene Suba-Treffen** wird am Montag, den **15.07.2013** stattfinden, wie das letzte Mal wieder im „Süden“, der Kneipe im Vauban, um 20:00 Uhr. Pape wird auch da sein und kann die neuesten Infos weitergeben, darüber hinaus ist Zeit zum Plaudern, Ideen-Schmieden, Fotos gucken.... oder was uns sonst noch so einfällt. Wäre schön, wenn viele trotz Sommer-Termine-Endspurt Lust hätten zu kommen! Auch Nicht-Mitglieder sind herzlich willkommen!

Euch allen eine gute Zeit und viele Grüße

*Henrike für den Vorstand des Suba e.V.*